

Unterrichtsmethoden

Beitrag von „Gela“ vom 11. Februar 2008 18:23

Jetzt muss ich auch mal meinen Senf dazu geben 😊

Ihr wolltet Forschungsergebnisse: Hier kann ich die Doktorarbeit von Seifried vorstellen:

[http://www.amazon.de/Fachdidaktische-Variationen-einer-selbstorganisationsoffenen-Lernumgebung/dp/3824407531/ref=sr_1_1?ie=UTF8&s=gateway&qid=1202750905&sr=8-1&tag=lf-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Fachdidaktische-Variationen-einer-selbstorganisationsoffenen-Lernumgebung/dp/3824407531/ref=sr_1_1?ie=UTF8&s=gateway&qid=1202750905&sr=8-1&tag=lf-21 [Anzeige])

Es geht um verschiedene Methoden im Rechnungswesenunterricht an der Berufsschule. 3 Klassen wurden im selben Stoff unterrichtet. 1 Klasse (rel. leistungsstark) klassisch frontal mit der sog. Bilanzmethode. 1 Klasse (rel. leistungsstark) handlungsorientiert mit der Bilanzmethode, 1 Klasse (schwach) handlungsorientiert nach der wirtschaftsinstrumentellen Methode (bei der erkennt man die betrieblichen Zusammenhänge besser).

Ergebnis: bei einem Test direkt im Anschluss an die Vermittlung schnitten die drei Klassen etwa gleich gut ab (obwohl 1 Klasse ja schwach war in der Vorbildung). Bei einem Test mehrere Monate später hatten die beiden handlungsorientierten Klassen die Nase deutlich vorne. Dabei ist die Leistung der schwachen Klasse besonders zu betonen!

Das Buch liest sich wirklich spannend, es gibt detaillierte Auswertungen durch Videobeobachtung im Unterricht zum Punkten wie Redeanteil der Sch, Qualität der Beiträge etc.

Meine eigene Erfahrung: Nur handlungsorientierter U alleine bringt's nicht. Wichtig sind Strukturen, Zusammenhänge. Die kann ich aber von den Sch erstellen lassen (Übersichten, Netzwerke etc.). Wenn ich das nicht beachte, versinken die Sch im Detailchaos.

Von heute auf morgen klappt es nicht, Gruppenarbeit muss trainiert werden, die Sch müssen die Kompetenzen erst erwerben. Wer mal GA macht und es klappt nicht, braucht sich nicht zu wundern, vor allem, wenn nicht alle Kollegen an einem Strang ziehen.

Ich selbst würde niemals mehr anders unterrichten wollen. Ich sehe, dass meine Sch auf einem wesentlich höheren Niveau arbeiten als früher (wo nur ich und zwei/drei Sch in der Klasse das höhere Niveau erreicht hatten 😊)

Außerdem sind die Prüfungsergebnisse tatsächlich besser geworden, und darauf sind wir sehr stolz und das gibt uns Recht. Mit "uns" meine ich ein Lehrerteam im Fachbereich, das gemeinsam in unseren Klasse auf diese Weise arbeitet.

Liebe Grüße

Gela